

Mundart-Ausdrücke in Roppen

Zusammengestellt von Vroni Weiskopf / Santer

amea	früher
ámrig	Lust, Gusto auf etwas haben
árschlig	rückwärts
ousparze (nasal)	sich auf die Zehen stellen
blotschet	dickwangig
Boaßle	Berberitzen
Briéngge	weinerliches Gesicht
Buckerle	Verneigung, Knicks
Brente	Nebel
Blenggl	Bloch
Bungge	Beule
Burrele	kleiner Buschen
briésche	brüllen
Blásche	Bohnenhülle
Beatsch	kastrierter Eber
Bilg-Oa	Kalkei im Legenest
Biérlig	kleiner Busch beim Stanggern
Bíre	Birnen
bendrig	Muskelkater haben
drzettle	zerstreuen, verstreuen
drlötzget	aus dem Leim gehen
dertschöldre	zerbeuteln
drtöipe	den anderen zornig machen
drpurre	zerknittern
Emper	Eimer
Fangge	Hexenweib
Flaudre	Ohrfeige
firschlig	vorwärts
firchewarts	vorwärts
fratschle	neugierig fragen
Firtig	Schürze
Flitte	Scheibe z.B. Brot
Flitsche	Hülle des Maiskolbens
flanderle	flimmer
feisele	leicht regnen
Fuem	Schaum
fuggere	handeln, etwas hergeben
gruzge	knarren
Gupfe	Kuppe
glanggle	schwingen, pendeln
gleim	fest, eng zusammen
gách	schnell
gízle, gizle	kitzeln
gwarlig	flink
ungwarlig	gefährlich
glagglig	nachlässig arbeiten

gráppe	suchend etwas ergreifen
geazge	Brechreiz haben
Gschläder	schlechte, dünne Suppe oder Kaffee
goal	schal, ungesalzen, fad
Glúfe	Sicherheitsnadel
gloschne	glühen
grábele	dämmern
grúgle	murren, verhaltenes Missfallen
Gugge	Furunkel, lokale Hauterhöhung
hantig	bitter
Húder	Putzfetzen; qualitativ minderwertiger Stoff
haie	schlafen, liegend rasten
háje	ins Heu gehen
hager	groß und schlank sein
habele	Kind am Schoß halten, ev. mit schaukelnder Bewegung
harpfe	klettern
bunzele	schlafen
hinterschlig	rückwärts
hál	Eisglätte
hálfouzet	unehrlich, schönredend,
hou	nicht wahr?
Karschte	Kirschen
knoare	kauern
krígle	schwer atmen
kuije	kauen
kleaper	schwächlich, halb krank, auch bresthaft
s'kuantwöidere	weder das eine noch das andere
klatle, klátle	batzen
Klachl	Batzen; großer, grober Bengel
keif	fest; fest gebunden
lupfe	hochheben
lellele	blödeln
lousne	horchen
Leppre	Lippe, Mund, Maul
leppere	viel Wasser trinken
Luare	kleine Bodengrube
lurgge	schnell trinken
láb	zu wenig gesalzen
lânglacht	länglich
Lúre	Kinder-Trinkflaschel
láre	schütten
loape	etwas übrig lassen
leakle	locken
lagg	müde
Méi (nasal)	Paargespann von Zugtieren
méingge	raunzen
muttlt	stumpf
mungge	lange kauen
miélig	lästig
naggle	rütteln
nâggle	zittern

nâpple	zuviel beten
Nale	Großmutter
Néine	Großvater
noagge	sich neigen
nettele	Kleinstarbeit verrichten
nöibe sig	nebenbei , daneben
Nuschter	Rosenkranz
Oumer	Gelüste, Lust auf..
pflatschet	flach, platt
pletschedere	viel reden
pire	bohren
pflittere	lachen
Priél	schmutziges Rinnsal
Pulte	dickes Mus
Pfrousle	Hagebutten
plutt	kein Geld mehr haben
quiére	schwer atmen, stöhnen, keuchen
rátsche	reden, sich unterhalten
rongge	reiben, kratzen
rible	reiben, zerkleinern
rottle	beuteln, schütteln
rempfe	schlecht zusammennähen
Rid	Kurve
reasch	rasch, schnell
râffle	sich auf Knien fortbewegen
Rismer	Eisenrechen
reffle	reiben
Riépe	unfruchtbares, steiniges oder schottriges Gelände
súdle	Wasser plantschen,
súdle	schnell u. schlampig schreiben
sirchle	schwer atmen
Suire	kleines Geschwür
Síre	Grant, Unmut
Solder	Balkon, Söller
süffele	nach Alkohol aus dem Mund riechen
schárpe	kratzen
schliére	schlüpfend essen oder trinken
tréise (nasal)	Speise-oder Trinkreste beim Essen aus dem Mund verlieren
sprouze	glotzen, angestrengt schauen
schinte	schwer arbeiten
Schnoungge	Gelsen
stát	ruhig, leise
spear	trocken,
Schilftre	Span
schmalch	welk
spéiche	jagen
Spouche	magere Gestalt
stirgge	langsam gehen
spoare	mit den Füßen treten, anstemmen
Schotte	Topfen
schraftig	hart, zB. Brot

schlinte	schlucken
schrenze	Papier oder Stoff zerreißen
Schnerfer	Rucksack
strièle	suchen, wühlen
Trulle	dicke Frau
Trâpple	Fangeisen, Mausefalle
tixle	schleichen
Tugglmauser	heimtückischer Mensch
trettle	verstreuen
tratze	necken
tschargge	schleifender Gang
Triél	geschwollene Lippen
Tschuder	starker Wasserstrahl
tschwädere	im Wasser heruntollen
Tâchtle	Ohrfeige
tröile	verschütten
Tuele	kleine Grube, Vertiefung
trumslig	schwindlig
tauchet	gebückt
tschiénggle	schielen
Tscholder	Jacke, Sacco
támere	hämmern
verspéiche	verjagen
vertschanderle	Geld unnütz ausgeben
wachtle	winken
woadlig	schnell
wách	stolz, auch schön angezogen sein
Zegger	Korb mit Henkel
Zussle	liederliches Frauenzimmer
Zächer	Tränen
zâtze	jammern, weinen, empfindlich sein
Zâtze	Jammererin, empfindliche Frauensperson
zongge	ziehen
Zâggler	schlecht gekleideter Mensch
Zoch	grober Mensch
Zwâck	klein geratener Mensch
zúze	saugen

Alle „e“ am Wortende werden als helles kurzes „e“ gesprochen , ähnlich einem dumpfen „a“.

Alle á, í, ó, ú werden lang gesprochen.

Alle â werden dumpf gesprochen , ähnlich einem hellen „e“.

Bei den Verbindungen éi oder ié wird das e extra gesprochen.